Nordchile und Argentinien Overland

Eine Auto/Hotel-Reise im Norden Chiles und Argentiniens

Auf dieser Mietwagenreise entdecken Sie den imposanten aber noch recht wenig besuchten Norden Chiles und Argentiniens. Wüsten, Vulkane, Salzseen, hohe Andenpässe, bizarre Schluchtensystem, aber auch Weinanbaugebiete und schön gelegene Metropolen begleiten Sie auf dieser abwechlungsreichen Tour.

Nordchile und Argentinien Overland

Mietwagen-Reise im Norden Chiles und Argentiniens
Preis pro Person ab € 2.920,- (zuzüglich Flüge)
17 oder 19 Tage ab/bis Santiago

Inklusive Santana-Flexibilität

Reisebeginn täglich möglich
Reise auch mit Flügen buchbar
Zwei Hotelkategorien zur Auswahl
Mehrere Fahrzeugtypen zur Auswahl

Höhepunkte:

Länderkombination mit Mietwagen
Nordchile mit Atacama-Wüste
Überquerung hoher Andenpässe
Naturparks und Bergwelten
Weinanbaugebiete

Empfohlene Verlängerungen:

Antofagasta, Pazifikküste
Kombinierte Mietwagentour im Süden/Patagonien
Kombination mit Peru

Link zur Reise:

https://www.santanatravel.de//argentinien-chile-reisen/nordchile-und-argentinien-overland-mietwagenreise/

Nordchile und Argentinien Overland

Diese Selbstfahrertour durch den Norden Chiles und Argentiniens führt Sie zu den faszinierendsten Sehenswürdigkeiten der Region. Auf der chilenischen Seite haben Sie am Anfang Zeit die schönsten Ecken der Atacama-Wüste bei Ausflügen zu entdecken.

Von hier erfolgt die erste Andenüberquerung über den 4.400m hohen Paso Jama und durch die einsamen Weiten der Salzseen nach Argentinien. Durch weitgehend unbekannte, in den faszinierendsten Farben leuchtende Mondlandschaften führt die Route am Ostabhang der Anden Richtung Süden und erreicht schließlich in Mendoza eine der bekanntesten Weinanbauregionen Südamerikas. Eine neuerliche Andenüberquerung vorbei am Aconcagua, dem höchsten Berg Südamerikas, bringt Sie zurück zum Ausgangspunkt Ihrer Reise nach Santiago de Chile.

Sicher ist diese Auto-Hotel Reise eine der besten Möglichkeiten, Land und Leute intensiv kennen zu lernen. Teilen Sie sich Ihre Zeit selbst ein und besichtigen Sie die vielen Höhepunkte dieser Reise in einem eigenen Rhythmus. So lassen sich die herrlichen Landschaften gemütlich erwandern und die Gastfreundschaft der Einwohner ausgiebig genießen. Ebenso genussvoll sind die geplanten Übernachtungen in den Weinhotels in Cafayate und Mendoza, die wir Ihnen in der Hotelkategorie „Superior“ anbieten.

Falls Sie auch einen Abstecher an die Pazifikküste und ggf. in das interessante Observatorium Paranal machen möchten, so empfehlen wir Ihnen zusätzlich unser Anschlussprogrmam Antofagasta, Pazifikküste.

Reiseverlauf

01.Tag: Ankunft in Santiago

Sie werden am Flughafen erwartet und in Ihr zentral gelegenes Hotel gefahren. Der Nachmittag steht Ihnen für eigene Erkundigungen zur freien Verfügung oder wir planen für Sie zusätzlich eine begleitete Stadtrundfahrt ein, bei der Sie vieles über Santiago aber auch das Reiseland Chile erfahren werden. Bitte fragen Sie uns.

02.Tag: Santiago - Calama - San Pedro de Atacama

Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer rechtzeitig zum Flug in den Norden des Landes. Am Flughafen Calama übernehmen Sie Ihren Mietwagen und fahren damit in das Oasenstädtchen San Pedro de Atacama, Ihrem Stützpunkt für die nächsten Tage.
Fahrtstrecke ca. 100 km, Teerstraße

Anschlussprogramm Antofagasta, Pazifikküste (plus ggf. Observatorium Paranal)
Anstatt nach Calama fliegen Sie nach Antofagasta an der Pazifikküste, verbringen dort 2 Tage und haben Gelegenheit das Observatorium Paranal zu besuchen, siehe unten.

03. und 04.Tag: Atacama-Wüste

Nutzen Sie diese Tage für Ausflüge in die spektakulären Landschaftsformen der trockensten Wüste der Welt am Fuße der in dieser Region bis zu 6.000 m hohen Andenkette. Empfehlenswert sind vor allem folgende Ausflüge/Besichtigungen:

- das archäologische Museum in San Pedro und die Wüstendörfer ChiuChiu und Caspana
- die Inkastätten Pukará de Quitor, Tulor oder Catarpe
- das spektakuläre Mondtal (am besten zum Sonnenuntergang)
- die vielen Salare und Lagunen, die auf Höhen von bis zu 5.000 m und inmitten einer im wahrsten Sinne des Wortes atemberaubenden Landschaft liegen
- die Geysire von ElTatio und die Thermalquellen von Puritama

05.Tag: San Pedro - Purmamarca (Argentinien)

Eine gut ausgebaute Straße, die rasch steil ansteigt, führt Sie heute, vorbei am "Bilderbuchvulkan" Licancabur, in östlicher Richtung bis zum 4.400 m hohen Paso Jama, dem Grenzübergang nach Argentinien. Durchgehend auf mittlerweile geteerter Strecke geht es weiter, vorbei an schillernden Gesteinsformationen und kleinen Salzseen über die Puna, der Hochfläche des Altiplano Richtung Huamahuaca-Schlucht. Lohnende Stopps sind der Salar Grande, ein riesiger Salzsee und Susques, ein kleines Andendorf mit wunderschöner Adobe-Kirche. In steilen Kehren geht es von der 4.200m hohen Puna schließlich hinab nach Purmamarca, Ihrem Ziel der folgenden beiden Nächte.

Fahrstrecke ca. 450 km, Teerstraße

06.Tag: Purmamarca, Ausflug Humahuaca-Schlucht

Heute Morgen sollten Sie als erstes dem Cerro de los Siete Colores ("Berg der sieben Farben") einen Besuch abstatten. Das Wahrzeichen von Purmamarca ist eine Wand bunter Felsen hinter dem Dorf, die besonders in der frühen Morgensonne in herrlichem Licht erstrahlt. Anschließend empfiehlt sich die Fahrt durch die Humahuaca-Schlucht mit ihren in allen Spektralfarben leuchtenden Felswänden. En Route lohnen auch der Besuch von Tilcara mit der präinkaischen Festungsanlage und das aus dem Jahre 1691 stammende, mit wunderschönen Malereien geschmückte Kirchlein von Uquia. Der Hauptort der Schlucht, das gänzlich indianisch geprägte Humahuaca, ist ebenfalls einen kurzen Besuch wert.

Fahrstrecke ca. 150 km, Teerstraße

07.Tag: Purmamarca - Salta

Ihr heutiger Weg führt Sie in südlicher Richtung zunächst bis San Salvador de Jujuj, einer geschäftigen Provinzstadt mit nahezu 200.000 Einwohnern. Für die Strecke nach Salta empfehlen wir Ihnen die Weiterfahrt auf der RN9, in diesem Abschnitt "Cornisa" genannt, die mit ihren über 500 Kurven fast beständig am Gebirgsrand entlang und besonders im Mittelteil durch eine grandiose Urwaldlandschaft führt, ein sehr außergewöhnliches Erlebnis in dieser ansonsten eher trockenen und kargen Gegend. Am Nachmittag erreichen Sie Salta. Vielleicht bleibt noch Zeit für einen Bummel über die schöne Plaza dieser kolonialen Kleinstadt.

Fahrstrecke ca. 180 km, Teerstraße

08.Tag: Salta - Cachi

Falls noch Zeit sollten Sie heute Vormittag noch die Seilbahn zum Cerro San Bernando nehmen. Sie werden mit einem wunderschönen Ausblick auf die Stadt belohnt werden. Anschließend fahren Sie zunächst in südlicher Richtung bis ElCarril und zweigen hier Richtung Westen ab. Entlang der bewaldeten Schlucht des Rio Malcante führt die Strecke durch eine immer enger werdende Schlucht und nach jeder Biegung eröffnen sich neue großartige Panoramen auf die in verschiedenen Rot- und Grüntönen leuchtenden Sandsteinwände. In kurzer Zeit windet sich die Straße über die Cuesta del Obispo zum Piedra de MolinoPaß auf knapp 3.500 m Höhe empor. Durch nahezu vegetationslose mondähnliche Landschaft führt die Strecke weiter bis zum Nationalpark Los Cardones, dessen riesige Wälder aus Kandelaberkakteen bis zum Horizont reichen. Bald haben Sie danach Cachi erreicht, ein kleines kolonial geprägtes Dorf in den Anden.

Fahrstrecke ca. 160 km, größtenteils Schotterstraße

09.Tag: Cachi - Cafayate

Sie fahren heute weiter Richtung Süden durch die wunderschöne Landschaft der Calchaqui-Täler. Ein erster lohnender Stopp ist das kleine Andendorf Molinos mit seiner im Cuzco-Stil gebauten Kolonialkirche. Danach wird Ihnen die Strecke durch die grandiose unwirkliche Mondlandschaft der Las Flechas-Schlucht mit ihren bizarren Felsformationen unvergesslich bleiben, bevor Sie den kleinen Weinort Cafayate erreichen.

Fahrstrecke ca. 170 km, größtenteils Schotterstraße

Tipp: Falls Sie die zusätzliche Fahrstrecke (ca. 2 Stunden länger) auf kleinen Schotterstraßen nicht scheuen, lohnt sich auf dem Weg nach Cafayate ein Abstecher zur Estancia Colomé, wo Sie mit Blick auf die wunderschöne Umgebung ein gepflegtes Mittagessen einplanen können. Bitte informieren Sie sich in Cachi über die Route und die Straßenverhältnisse.

10.Tag: Cafayate

Dieser Tag bleibt zu Ihrer freien Verfügung. Genießen Sie ihn im höchstgelegenen Weinanbaugebiet der Welt. Trinken Sie einen Kaffee an der angenehmen Plaza, machen Sie einen Ausflug auf eines der Weingüter, wo man oft auch gut zu Mittag essen kann oder unternehmen Sie einen lohnenden Ausflug in die spektakulären Schluchten der „Quebrada de las Conchas“. Im Zuge der Erdfaltung ist das Sedimentgestein in einer Weise gebrochen und gekippt worden, sodass eine völlig unwirkliche Landschaft entstanden ist. Planen Sie dort genügend Zeit für Fotostopps und Spaziergänge/Wanderungen mit ein.

11.Tag: Cafayate - Quilmes - Belén

Ihr Weg führt Sie weiter Richtung Süden vorbei an der Bodega Etchart, einem der ältesten Weingüter der Region, durch ein gewaltiges Trockenwaldtal bis zur archäologischen Stätte Quilmes. Der Stamm der Quilmes-Indianer konnte von den Spaniern erst nach 35 Jahren Krieg besiegt werden. Heute lebt der Name nur noch als populäre Biersorte weiter. Im weiteren Verlauf erreichen Sie Amaicha del Valle, eine Kleinstadt mit angenehm mildem Klima und bis zu 360 Sonnentagen im Jahr. Hier empfehlen wir auch den Besuch des kleinen aber interessanten geologischen Museums „Pachamama“. Von Amaicha da Valle aus biegen Sie ab auf die R40 und fahren über Santa Maria nach Belén.

Fahrstrecke ca. 260 km, Teer - und Schotterstraßen

12.Tag: Belén - Shincal - Villa Union

Nach einer kurzen Fahrt auf der R40 erreichen Sie heute in der Nähe von Londres, die größte Inca-Stätte Argentiniens, das mystische “El Shincal“. Die Anlage, die seit 1991 restauriert wird, lohnt vor allem auch wegen seiner eindrucksvollen Lage einen Besuch. Danach setzen Sie Ihre Reise über den Ort Famatina und das Weinanbaugebiet „Patero“ fort. Am Nachmittag erreichen Sie Chilecito und die Miranda George, eine kurvige Bergstrecke mit tollen Ausblicken auf die imposante Umgebung. Die heutige Übernachtung ist in Villa Union vorgesehen.

Fahrstrecke ca. 340 km, meist Teerstraße

13.Tag: Villa Union – Naturparks Talampaya und Ischigualasto – El Chiflon

Heute sollten Sie früh starten um genügend Zeit für den sehr sehenswerten Naturpark Talampaya und ggf. noch für Ischigualasto (das hiesige „Valle de la Luna“) zu haben.

Nach dem Frühstück fahren Sie zur Talampaya-Schlucht. Das mehr als 30 km lange Schluchtensystem des Nationalparks mit seinen bis zu 130 m hohen roten Sandsteinwänden und den grandiosen Erosionsformen wie der "Kathedrale" und dem "Mönch" ist ein faszinierendes Naturerlebnis. Nach dieser beeindruckenden Besichtigung fahren Sie weiter zum etwa 75 km entfernten Nationalpark Ischigualasto. Falls noch ausreichend Zeit sollten Sie auch dieses zweite Naturwunder im Bereich von Villa Union erkunden. Wandern und fahren Sie durch die bizarren, durch Erosion geformten, weißen Sandsteinformationen des Nationalparks Ischigualasto, in dem eine Vielzahl von Versteinerungen und Dinosaurier-Skeletten eine Zeitreise in die Frühgeschichte der Erde ermöglichen. Anschließend steht die letzte Etappe bis zu Ihrem Tagesziel, dem kleinen Ort El Chiflon, wo Sie heute übernachten.

Fahrstrecke ca. 130 km, Teerstraße

Hinweise/Tipp: Der Talampaya NP kann derzeit nur auf einer geführten Tour und der Ischigualasto Naturpark nur mit einem geführten Konvoi im eigenen Wagen (oder einer Wanderung) besucht werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie mit den Reiseunterlagen.

14.Tag: El Chiflon - Mendoza

Nach einem zeitigen Frühstück geht es zuerst Richtung Westen auf der Ruta 150 bis Sie auf die bereits bekannte und legendäre Ruta 40 treffen. Dieser folgen Sie nach Süden bis Mendoza.

Im Angesicht der schneebedeckten Andenkordillere führt Sie die heutige Etappe vorbei an der Provinzhauptstadt San Juan, deren Einwohner eine faszinierende Mischung aus indianischen und arabischen Einflüssen erkennen lassen. San Juan war neben La Rioja eines der Zentren der libanesisch-syrischen Einwanderung des Landes. Am späten Nachmittag erreichen Sie schließlich Mendoza, die bekannte Weinmetropole Argentiniens, wo Sie die folgenden beiden Nächte verbringen.

Fahrstrecke ca. 470 km, Teerstraße

15.Tag: Mendoza

Heute haben Sie Gelegenheit, die Winzermetropole des Landes, das aufgrund seiner vielen Gärten und Grünflächen auch als Gartenstadt bezeichnete Mendoza, näher kennen zu lernen. Nicht fehlen sollte auch der Besuch eines der vielen Weingüter der Umgebung.

16.Tag: Mendoza - Santiago de Chile

Heute fahren Sie durch eine landschaftlich traumhaft schöne Strecke in die Hochland-Oase Uspallata. Entlang des Rio Mendoza erreichen Sie die Skistation Los Penitentes und schließlich die Puente del Inca, eines der großen Naturwunder des Landes, das von der UNESCO zum Weltnaturerbe deklariert wurde. Auf der ganzen Strecke haben Sie fantastische Ausblicke auf die spektakuläre Bergwelt der Anden und können in der Ferne auch den höchsten Berg Südamerikas, den eisgekrönten Aconcagua, sehen. Nahe der gewaltigen Christusstatue auf der etwa 3.800 m hoch gelegenen Passhöhe erreichen Sie wieder chilenisches Territorium. Von hier geht es talwärts, vorbei an verschiedenen kleinen Skistationen und durch die Hochtäler der Anden, in die chilenische Hauptstadt Santiago, den Endpunkt Ihrer Reise. Am Abend geben Sie Ihr Fahrzeug am Flughafen zurück und übernachten dort in einem günstig gelegenen Hotel.

Fahrstrecke ca. 350 km, Teerstraße

Hinweis/Tipp: Gerne planen wir für Sie alternativ auch ein Hotel in der Stadt ein, bitte fragen Sie uns.

17.Tag: Rückreise ab Santiago

Der Vormittag steht Ihnen noch für letzte Erkundigungen oder Einkäufe zur Verfügung. Mit dem Transfer zum Flughafen und dem Flug nach Europa endet diese außerordentliche Mietwagenreise oder Beginn Ihres Anschlussprogramms.

Anschlussprogramm Antofagasta, Pazifikküste

Mit diesem Anschlussprogramm verlängert sich die Reise um 2 Tage.

02.Tag: Santiago - Antofagasta
Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer rechtzeitig zum Flug in den Norden des Landes. Am Flughafen übernehmen Sie Ihren Mietwagen und fahren damit in Ihr Hotel am Meer gelegen. Antofagasta, welches nach der Unabhängigkeit zunächst zu Bolivien, seit dem Salpeterkrieg 1879 aber wieder zum chilenischen Staatsgebiet gehört. Auch heute noch bildet der Export von Salpeter (Nitrat) und Kupfer wichtigen Säulen der heimischen Wirtschaft. Sie übernachten zweimal in einem zentralen und am Meer gelegenen Hotel.

Fahrtstrecke: ca. 30 km, Teerstraße

03.Tag: Antofagasta (Ausflug Observatorium Paranal)
Dieser Tag steht Ihnen in und um Antofagasta zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Zeit für einen Spaziergang am Meer und erkunden Sie die Umgebung. Unbedingt anschauen sollten Sie sich das etwas außerhalb liegende Wahrzeichen von Antofagasta, das aus der Brandung des Pazifiks aufragende Felsentor „La Portada“.

Oder Sie fahren zum interessanten Observatorium Paranal, das derzeit jeden Samstag besucht werden kann. Gerne beraten wir Sie hierzu und planen auf Wunsch terminlich passend um.

04.Tag: Antofagasta - San Pedro de Atacama
Weiterfahrt ins Landesinnere über Calama nach San Pedro de Atacama, dem kleinen Hauptort der Atacama-Wüste. Die Straße ist von vielen verlassenen Salpeterminen gesäumt. Unterwegs haben Sie Gelegenheit sich die Geisterstadt Chacabuco mit seiner traurigen Geschichte zu besichtigen. In San Pedro de Atacama verbringen Sie die kommenden drei Nächte.

Fahrstrecke: ca. 310 km, Teerstraße

Leistungen

Eingeschlossene Leistungen

- Übernachtungen in den gewählten Hotels/Lodges
- Tägliches Frühstück
- Transfers am Anfang von/nach Flughafen Santiago
- Mietauto inklusive aller km, Steuern und CDW-Versicherung (siehe auch „Wichtige Hinweise zu Ihrem Mietwagen“)
- Sicherungsschein gemäß Reisegesetz

Nicht im Preis eingeschlossen

- Flüge
- Benzin, Kaution und ggf. Zusatzversicherungen für das Fahrzeug
- Etwaige Straßen-, oder Parkgebühren sowie Strafzettel
- T.A.G-Gebühren (siehe bei „Mautgebühren“ in den ausführlichen Mietwagenbedingungen)
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und sonstige Leistungen
- Reiseversicherungen
- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder

Hinweise zu den Flügen

Die für diese Reise benötigten Flüge (Europa-Santiago-Calama bzw. Antofagasta // Santiago-Europa) sind nicht im Preis eingeschlossen. Anreise in eigener Regie oder zusätzlich über uns. Wir empfehlen die Inlandsflüge in Chile zusammen mit dem internationalen Ticket zu buchen.

Gerne machen wir Ihnen auf Wunsch auch ein Angebot für passende Flüge zu Ihrer Reise ab Deutschland oder ab anderen europäischen Flughäfen. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage, unser Angebot mit tagesaktuellen Preisen folgt schnellstmöglich.

Ihre Hotels bei dieser Reise

Bei dieser Reise können Sie aus zwei unterschiedlichen Hotelkategorien wählen:

- Bei den Hotels der Kategorie "Standard“ handelt es sich um Häuser der Mittelklasse (meist 3*, zum Teil 2*), wo möglich klein, persönlich geführt und gut gelegen.
- Bei der Hotelkategorie „Superior“ wohnen Sie, wo verfügbar, in besonders empfehlenswerten und komfortablen Hotels, Lodges und Weinhotels der gehobenen Mittelklasse (meist 4*, teilweise 3*).

Da die touristische Infrastruktur auf der argentinischen Seite von Belén bis El Chiflon noch nicht so gut erschlossen ist, haben wir Ihnen hier bei beiden Kategorien die bestmöglichen Unterkünfte vor Ort ausgewählt. Es handelt sich zum Teil um etwas einfachere 2* Hotels, die jedoch auf Grund Ihrer Lage empfehlenswert sind.

Eingeschlossene Hotels (in Klammern Hotels „Superior“)

- Santiago, Hotel Casa Bellavista (Hotel Cumbres Lastarria)
- San Pedro, Hotel La Casa de Don Tomas (Hotel Kimal)
- Purmamarca, Hotel Casa de Piedra (Hotel La Comarca)
- Salta, Hotel La Candela (Hotel Solar de la Plaza)
- Cachi, Hotel El Cortijo (Hotel La Merced del Alto)
- Cafayate, Hotel Iraola Boutique (Weinhotel Patios de Cafayate)
- Belén, Las Cardas Posada & Spa (gleiches Hotel)
- Villa Union, Hotel Cañon de Talampaya (gleiches Hotel)
- El Chiflon, Hotel El Chiflon Posta Pueblo (gleiches Hotel)
- Mendoza, Weinhotel Club Tapiz (gleiches Hotel)

Beim Anschlussprogramm Antofagasta, Pazifikküste zusätzlich

- Antofagasta, Hotel Holiday Inn

Alle Hotels vorbehaltlich Verfügbarkeit/Änderung.

Wichtige Hinweise zu Ihrem Mietauto

Eingeschlossen ist ein Mietauto für den erwähnten Zeitraum der Firma Europcar ab Calama bzw. ab Antofagasta. Folgende Typen sind vorgesehen:

- Bei 2 Personen Typ 1: Gruppe F1, 4x2 SUV VW T-Cross AT o.ä
- Bei 2 Personen Typ 2: Gruppe F2, 4x4 Hyundai Tucson AT o.ä
- Bei 4 Personen: Gruppe G2, 4x4 VW Atlas AT o.ä.

Chile, Europcar Rent a Car - Im Preis eingeschlossen

Alle km, Steuern, CDW-Versicherung mit Selbstbehalt, ggf. Einweggebühr, ggf. Gebühr für die Grenzübertritte nach Argentinien sowie – für EU Bürger - Zusatzversicherung zur Erstattung des Selbstbehaltes und Aufstockung der Haftpflichtversicherung auf
€ 2 Millionen, siehe unten.

Die angegebenen Fahrzeugtypen sind beispielhaft.
Alle erwähnten Autos mit Klimaanlage und mit Automatik.
Die aufgeführte Anzahl der Miettage gelten im 24-Stunden Takt, d.h. die Abgabe muss spätestens in etwa zur gleichen Uhrzeit wie die Übernahme erfolgen.

Chile, Europcar Rent a Car - Versicherungsbedingungen

- Selbstbehalte bei der CDW-Versicherung von derzeit bis zu etwa € 5.100,-, je nach Fahrzeugtyp/Station. Weitere Details siehe unten "Mietwagenbedingungen" sowie „Zusatzversicherung“
- Haftpflichtversicherung des Vermieters bei Sachschäden bis zu derzeit etwa 18.000,- Euro. Details siehe unten bei „Zusatzversicherung“.
- Bitte beachten Sie auch die ausführlichen Mietwagenbedingungen

Eingeschlossene Zusatzversicherungen für EU Bürger
Vollkaskoschutz mit Erstattung der genannten Selbstbeteiligung bei Unfall/Diebstahl sowie Erstattung für eventuell in Rechnung gestellte Schäden am Unterboden, Reifen, Dach, den Windschutzscheiben und den Außenspiegeln bis € 5.500,-.
Zusatzhaftpflichtversicherung von € 2 Mio. für den Fall, dass die Deckungssumme des Vermieters bei einem Haftpflichtschaden nicht ausreicht.
Diese Versicherung gilt nur für Personen mit Wohnsitz in der EU.

Zusatzversicherungen für nicht EU Bürger
Da die Deckungssumme für Haftpflichtschäden bei diesen Mietautos unzureichend sein kann und Sie ggf. Selbstbehalte bei der Vollkaskoversicherung haben, empfehlen wir Ihnen den Abschluss entsprechender Zusatzversicherungen bei einer Versicherung Ihrer Wahl.

Gut zu wissen: Zu Ihrer Sicherheit und um die Reise möglichst angenehm für Sie zu gestalten, werden die Autos über unsere Partneragenturen vor Ort für Sie gebucht. Die Agenturen stehen Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite, zum Teil mit deutschsprechendem Personal in jedem Fall aber englisch.

Wichtige Hinweise zu Ihren Transfers

Während des Grundprogramms sind folgende Transfers eingeschlossen:

- Zu Beginn der Reise in Santiago: Flughafen - Hotel - Flughafen

Beim Ankunftstransfer in Santiago werden Sie von einem deutschsprechenden Reiseleiter begleitet, der Ihnen für erste Fragen und weitere Informationen zur Verfügung steht.

Weitere wichtige Hinweise zu Ihrer Reise

Um der Natur eine "Atempause" zu ermöglichen, ist das Mondtal in der Atacama-Wüste derzeit samstags geschlossen. Bitte beachten Sie dies bei Ihrer Reiseplanung.

Der Besuch der bekannten Geysire von El Tatio in der Atacama Wüste ist am eindrucksvollsten bei Sonnenaufgang. Da Sie deshalb bereits um etwa 4 Uhr San Pedro verlassen und die ungeteerte Bergstrecke bis auf über 4.000 m Höhe in Dunkelheit bewältigten müssen, empfehlen wir nicht ganz versierten Autofahrern die Buchung eines organisierten Ausflugs. Dieser wird vor Ort täglich von mehreren lokalen Anbietern durchgeführt.

Gäste der Hotelkategorie "Superior“ übernachten in Cafayate und Mendoza in Weinhotels.

Das Weingut mit Hotelbetrieb „Patios de Cafayate“ liegt etwas außerhalb der Stadt inmitten von Weinbergen und Blick auf die imposante Bergwelt.
In Mendoza wohnen Sie im Hotel Club Tapiz, einem kleinen „Weinhotel“ am Ortsrand inmitten von Weinbergen. Neben dem stilvollen und erholsamen Ambiente bietet das Hotel auch Degustationen der Weine des eigenen Weingutes an.

Die Fahrt durch die Schluchten des Talampaya Nationalparks ist nur mit Führung erlaubt, nicht auf eigene Faust. Die Führungen sind am schönsten beim morgendlichen Licht. Bitte planen Sie deshalb eine rechtzeitige Abreise ab Villa Union ein - Fahrzeit zum Parkeingang etwa eine Stunde. Der Park öffnet derzeit um 08:30 Uhr.
Derzeit werden verschiedene Touren ab etwa 9 Uhr von 2,5 bis 4 Stunden angeboten, siehe https://talampaya.com/. Die kostenpflichtigen Touren können ab 1 Monat vorher über die genannte Website oder bei Ankunft vor Ort (vorbehaltlich Verfügbarkeit) gebucht werden. Sowohl die Website als auch die Ausflüge sind nur auf spanisch verfügbar.

Aufgrund der Straßenverhältnisse (zum Teil Schotter und wegen der hohen Pässe), bieten wir diese Reise mit robusten SUVs oder Allrad Fahrzeugen an, die ausreichend Bodenfreiheit und guten Fahrkomfort bieten. Auf Wunsch und gegen Aufpreis planen wir für Sie auch 4x4 Pick-Ups, inklusive 2.Ersatzreifen und Ersatzkanister (nur bei diesem Fahrzeugtyp möglich) ein – bitte fragen Sie uns bei Interesse.

Sie überqueren bei dieser Reise zwei hohe Andenpässe!

Am Paso Jama (ca. 4.400m) kann von Dezember bis Februar Niederschlag (und damit auch Schneefälle) nicht ausgeschlossen werden. In den anderen Monaten ist es meist trocken.

Am Pass zwischen Mendoza und Santiago (ca. 3.800m) muss in den Monaten Juni/Juli bis August/September auch mit starken Schneefällen gerechnet werden. Da dieser Pass als die Hauptverbindungsstraße von Argentinien nach Santiago gilt, wird er regelmäßig geräumt. Bei extremer Witterung kann der Pass aber auch geschlossen sein. Wir empfehlen daher von etwa Anfang Juni bis Mitte September zusätzliche „Puffertage“ in Mendoza und Santiago einzuplanen, bitte fragen Sie uns.

Klimatisch bedingt gelten die Monate März bis Mai sowie Mitte September bis November in der Regel als die beste Reisezeit.

In einigen Hotels in Argentinien (derzeit Buenos Aires, Iguazú und Bariloche) fallen noch Zusatzgebühren, meist in Höhe von derzeit US$ 2,- bis US$ 6,- pro Zimmer und Nacht an. Diese "Room Tax" muss vor Ort bezahlt werden.

Alle erwähnten Preise vorbehaltlich Änderung und zahlbar in der Landeswährung.

Verlängerungen & Ausflüge

Gerne passen wir die Reise noch persönlich für Sie an

Als mögliche Verlängerungen empfehlen wir:

- Falls Sie auch den Süden Chiles und Argentinien ausführlich "erfahren" möchten, bietet sich unsere Mietwagenreise Chile und Argentinien on Wheels an. Auch bei dieser Tour sind Sie Überland unterwegs, überqueren mehrmals die Grenzen und erkunden die Regionen südlich von Santiago bis Punta Arenas. Als beste Reisezeiten für die Kombination von Nord und Süd gelten die Monate März/April und Oktober/November.
- Weiterreise nach Peru und Programm/Aufentalt nach Wunsch z.B. für einen kürzen Besuch von Cuzco, dem heiligen Tal der Inkas und Machu Picchu.

Tipps:

- Sie interessieren sich für Astrologie und Sternenbeobachtung? Dann sollten Sie sich einen Besuch des Observatoriums Paranal (derzeit nur Samstags möglich, verlängert die Reise um 1 Tag) und/oder einer Sternenbeobachtungstour in San Pedro de Atacama nicht entgehen lassen. Kaum sonstwo auf der Welt haben Sie einen klareren Blick auf das Weltall als von hier aus. Gerne beraten wir Sie hierzu und planen dies passend für Sie mit ein.
- Klimatisch bedingt (siehe hierzu auch Leistungen/Weitere Hinweise zur Reise) gelten für diese Tour die Monate März bis Mai sowie Mitte September bis November in der Regel als die beste Reisezeit.
- In der Atacama-Wüste bieten wir auch begleitete Ausflüge an, die Sie nicht in eigener Regie machen können/sollten wie z.B. die Besteigungen des über 5.600m hohen Cerro Toco von wo aus Sie einmalige Panoramablicke genießen können.

Kontakt

Santana Travel GmbH
Pöltnerstr.12
82362 Weilheim

Tel. 0 88 1 - 41 45 2
Fax 0 88 1 - 41 45 4

Mail: willkommen@santanatravel.de
Web: www.santanatravel.de